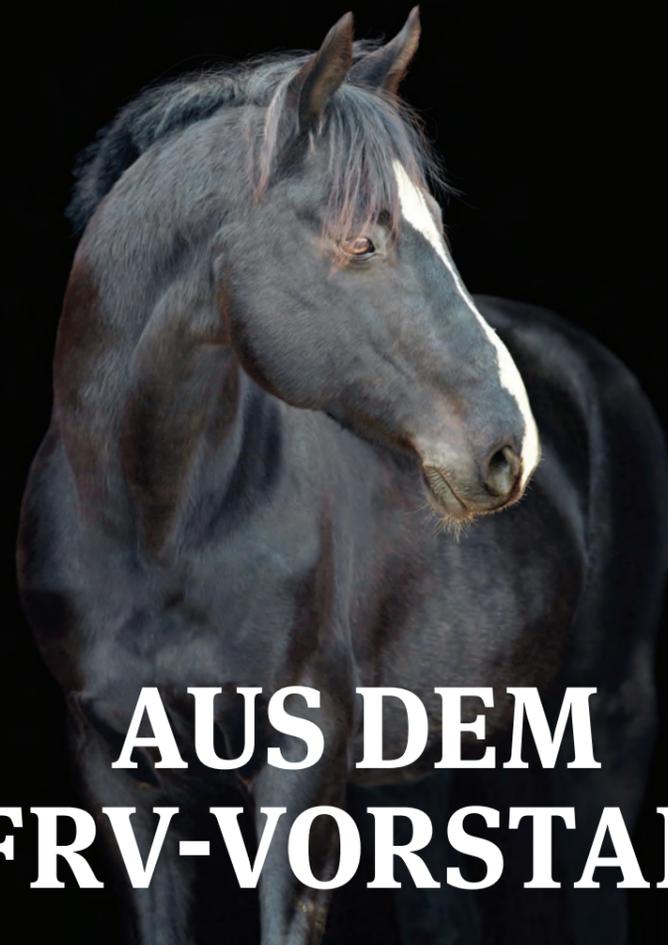




SCHWEIZER FREIZEITREITVERBAND SFRV



AUS DEM SFRV-VORSTAND

Ins neue Jahr 2022 sind wir mit Zuversicht und Motivation gestartet. Wir freuen uns auf motivierte Kursteilnehmende und begrüssen dich gerne in einem unserer Kurse oder an der Online-GV. Alle Angebote gelten mit Vorbehalt und werden den COVID-Massnahmen entsprechend angepasst.

ANLÄSSE UND KURSE 2022

SFRV HorseChallenge®

Planst du einen Start an einer unserer SFRV-HorseChallenge®-Anlässe? Folgende Daten stehen schon fest:

23. April 2022 in Buchs (SG)
5. Juni 2022 in Düdingen (FR)

Die Anmeldungen werden wir zu gegebener Zeit öffnen. Weitere Anlässe werden baldmöglichst folgen und auf unserer Homepage aufgeschaltet.

—
www.sfrv-asel.ch/kurse

Generalversammlung (GV) 12. März 2022 Online via Zoom

Der Vorstand hat entschieden, dass die Generalversammlung vom 12. März 2022 erneut Online via Zoom stattfinden wird. Die Abstimmungen werden brieflich erfolgen, alle Unterlagen dazu erhalten die Mitglieder zugesandt.

Weitere Informationen sowie die Jahresberichte und die Jahresrechnung werden, wie in den Jahren zuvor, online auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Der Vorstand freut sich über eure Fragen und Inputs während der Online-GV, eure Beteiligung ist uns wichtig.

—
www.sfrv-asel.ch

Weiterbildungskurse für Trainer «Anbieter Freizeitreitabzeichen SFRV»

Neuerdings wird es auch möglich sein, für Reitpädagogen und Reittherapeuten die Abzeichen Gelb, Orange, Rot und Violett anzubieten. Wer Interesse hat, kann die Infomappe «Freizeitreitabzeichen SFRV in der pferdegestützten Therapie» beim Sekretariat anfordern. Hier sind alle Informationen und die dafür geforderten Voraussetzungen formuliert.

Externe Kurse unserer Trainer SFRV und Referenten

Die nachfolgenden Kurse werden von unseren Trainern SFRV und Referenten privat organisiert. Die SFRV-Mitglieder erhalten Rabatt. Die Veranstalter sind angewiesen, sich an das Schutzkonzept Pferdesport zu halten. www.fnch.ch/de/Pferd/Aktuell/Coronavirus.html

DATUM	KURS / LEHRGANG
12./13. März 2022	Art-of-Riding-Intensivwochenenden 2022, Lucy's Pferdepark, Goldingen
26. März 2022	Wer fit ist, reitet besser!, Sellenhof, Plaffeien (FR)
27. März/6. Juni/21. August/13. November 2022	Reitkunst-Tag, Lucy's Pferdepark, Goldingen
09./10. Juli 2022	Online-Live-Vortragsreihe «Pferdesprache besser verstehen» mit Nirina Meyer

Alle Angaben ohne Gewähr

SFRV-Kurskalender Januar bis Juli 2022

DATUM	KURS / LEHRGANG
20. Februar 2022	HorseChallenge®-Weiterbildungskurs der Richter
5. März 2022	Basisausbildung SFRV, Huf und sein Schutz mit Macjek Zapiorkowski, Radhof Marthalen
02. April 2022	Bodenarbeit mit Vorbereitung für HorseChallenge®
09./10. April 2022	Anbieter Freizeitreitabzeichen SFRV Modul 2 «Orange/Rot/Violett», Merzligen BE
23. April 2022	Arbeit an der Hand
14./15. Mai 2022	Basisausbildung SFRV, Prüfung (Praxis), Radhof Marthalen
18./19. Juni 2022	Anbieter Freizeitreitabzeichen SFRV Modul 3 «Blau/Grün», Merzligen BE

Alle Angaben ohne Gewähr



Weitere Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich:
www.sfrv-asel.ch/kurse

Die Infomappe zu unserem Lehrgang «Von der Basisausbildung SFRV zum Trainer C SFRV» können Sie direkt im Sekretariat einfordern.



VIELSEITIG, METHODENUNABHÄNGIG, PFERDEGERECHT

VON DER BASISAUSBILDUNG SFRV ZUM TRAINER C SFRV

Seit 2001 führt der Schweizer Freizeitreitverband SFRV regelmässig diese berufsbegleitenden Lehrgänge durch, mit dem Ziel Freizeitreiter/-innen eine fundierte und breite Ausbildung zu ermöglichen. Im August 2022 starten wieder zwei Lehrgänge in Avenches VD und Marthalen ZH. Sie lernen solide Grundlagen in den Bereichen Bodenarbeit, Trail, Körpersprache und gymnastizierendes Longieren. Beim Reiten liegt der Fokus auf dem Reitersitz und der feinen Hilfengebung. Wir vermitteln ein klares Bild von der Ethik gegenüber Mensch und Pferd. Teilnehmende sind gewillt, für das psychische und physische Wohlbefinden des Pferdes sowohl in der Arbeit als auch in seinem Lebensraum zu sorgen.

Die Basisausbildung SFRV ist für Menschen sinnvoll, die ein vielseitiger «Horseman» werden möchten und bereits einige Jahre praktische Erfahrung mit dem Pferd haben. In der berufsbegleitenden Ausbildung, die ca. 21 Monate dauert, werden die Grundlagen zur harmonischen und pferdegerechten Kommunikation gelegt.

Es werden fundierte Kenntnisse über das Pferd vermittelt wie Ethologie, Lernen mit Pferden, Anatomie, Haltung, Gesundheit sowie eine solide, tiergerechte Ausbildung angestrebt. Dazu gehören das Longieren nach biomechanischen Grundlagen, die Bodenarbeit und das Reiten mit feinen Hilfen. Die Sitzschulung ist dabei zentraler Ausbildungsfaktor. Nach der Basisausbildung SFRV verfügt man bereits über ein breites Wissen verschiedener Bereiche der Boden- und Longenarbeit sowie über eine reiterliche Grundausbildung und kann diese praktisch anwenden.

Die Ausbildungen werden berufsbegleitend angeboten und sollen diejenigen ansprechen,

welche eine kreative, spannende und tiefgründige Arbeit schätzen, Antworten auf viele Fragen suchen und die inneren Kräfte des Pferdes entdecken möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob man es für sich und sein Pferd tut, in einen Pferdeberuf einsteigen will oder bereits in diesem Sektor tätig ist.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen das Pferd und der Mensch, der seine Verantwortung gegenüber dem Pferd mittels der erforderlichen Sozial- und Sachkompetenz erkennen und wahrnehmen will. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Reitweisen und den damit verbundenen Trainingsmöglichkeiten während der Ausbildung fordert eine grosse Offenheit vom Lernenden. In dieser Offenheit lernt jeder seinen eigenen Weg kennen. Dies soll zu einem weitsichtigen Verständnis führen, um anderen Menschen, Pferden, Reitweisen und Ansichten positiv zu begegnen. Das breite Grundwissen lehrt eine positive, weltoffene Kritikfähigkeit.

FACHKOMPETENZEN

Bodenarbeit

Der Absolvent des Trainer C SFRV verfügt über ein breites Basiswissen der verschiedenen Bereiche der Bodenarbeit (Umgang, Lerntheorie, Handarbeit) und kann diese praktisch anwenden. In der Anwendung ist die Kommunikation mittels Körpersprache deutlich sichtbar. Der Aufbau einer positiven Beziehung mit dem Pferd steht im Vordergrund.

Trail

Es wird in ruhiger Manier gearbeitet. Das Pferd reagiert auf minimale Hilfen.

Reiten

Der Absolvent des Trainer C SFRV hat eine solide Grundausbildung im Reiten (Western oder Klassisch), Kenntnisse der verschiedenen Reitstile und einige Jahre praktische Erfahrung rund ums Pferd. Er hat einen zentrierten zügelunabhängigen Sitz, reitet sichtbar über den Sitz und hat eine feine Hilfengebung. Das Pferd geht dabei in einem guten Gleichgewicht vorwärts-abwärts oder in mittlerer Balance.

Longieren

Longenunabhängiges Longieren mit Körpersprache wird ergänzt durch Longieren am Kappzaum mit Anlehnung. Das Pferd wird durch die Arbeit gelöst und geht fleissig vorwärts. Eine Dehnungshaltung bei guter Aktivität der Hinterhand muss gezeigt werden.

Reitunterricht und Sitzlonge

Der SFRV Trainer C verfügt über eine solide Ausbildung im Longieren und im Erteilen von Sitzlongen. Er schafft durch das eigene Verhalten als Vorbild eine positive Lernatmosphäre, um Sicherheit, Vertrauen und eine empathische Beziehung zum Pferd zu ermöglichen. Effiziente Techniken und Übungen zur Verbesserung des Reitersitzes sowie der gefühlvollen Hilfengebung werden angewandt. Er erkennt, auf welcher Ebene (motorisch, emotional, Wissen) ein Reitschüler Unterstützung braucht und führt ihn durch entsprechende Lernprozesse. Mittels positivem Sprachgebrauch fördert er die Eigenwahrnehmung.

IM MITTELPUNKT DER AUSBILDUNG STEHEN DAS PFERD UND DER MENSCH.

FEEDBACKS

Ich habe beim Workshop klares Feedback bekommen und weiss genau, wo ich stehe und was ich machen muss, um weiterzukommen, sehr dankbar dafür!

Dressur

Kursleiterin konnte alle gut abholen, wo sie stehen und gab wertvolle Tipps.

Bosal

Ich fand es super, dass wir so viel geritten sind und so das Bosal ausprobieren konnten.

Sitzschulung

Es war schön zu sehen, wie gut die Pferde auf Veränderungen im Sitz reagieren.

Bodenarbeit

Ruhige Atmosphäre, man kann auch durch Zuschauen gut von den anderen Beispielen lernen.

Körpersprache und Longieren

Ich fand es sehr gut, dass wir die einzelnen Übungen zuerst von Mensch zu Mensch üben und vertiefen konnten, bevor wir mit den Pferden arbeiteten. Man kann sich so besser in die Rolle der Pferdes versetzen. Habe viel über die Gymnastizierung des Pferdes erfahren und kann viele Übungen für zu Hause mitnehmen.

Hufe

Sehr sympathischer Referent mit viel Erfahrung und Kompetenz. Er ist pro Barhuf, aber es gibt nicht nur schwarz-weiss. Sehr positiv.

Unterrichten

Die Anforderungen sind insgesamt relativ hoch. Der Kurs war intensiv und lehrreich. Ich fand es super, dass wir so viel Zeit zum Ausprobieren haben und dass es sehr praxisorientiert ist.

TRAINER C SFRV

Im Anschluss an die Basisausbildung SFRV folgt ein fünfmonatiger, ebenfalls berufsbegleitender Lehrgang, welcher den Absolventen die Möglichkeit bietet, anschliessend mit den erlernten Methoden Kinder und Erwachsene zu unterrichten. Der Absolvent hat ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen rund ums Unterrichten und ist befähigt, Reiten an der Basis zu unterrichten. Er kann durch Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion die eigenen Stärken und Schwächen erkennen und entwickelt dabei ein positives Selbstbewusstsein. Dadurch ist er in der Lage, sich auf andere einzulassen und auch abzugrenzen, wenn dies nötig ist. Der Abschluss des Trainer C SFRV ermöglicht einen Einstieg in das Berufsleben rund ums Pferd, bzw. bietet bereits bestehenden Reitlehrern ohne Abschluss die Möglichkeit einer fundierten Ausbildung unabhängig von Turnierambitionen. Mit dem Diplom Trainer C SFRV kann die eintägige Weiterbildung zum Ausbilder Grundausbildung Pferd beim SVPS gemacht werden, der FBA Pferdehalter ist integriert und voraussichtlich ab 2024 ist der Trainer C SFRV mit zusätzlicher Weiterbildung zum Berufsbildner anerkannt bei der OdA Pferdeberufe für die Ausbildung von Pferdewart/-in EBA.

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Wenn eine der folgenden Aussagen auf dich zutrifft, bist du bei uns am richtigen Ort:

- Ich möchte mich im Pferdebereich in Theorie und Praxis vielseitig weiterbilden
- Ich habe ein junges Pferd und brauche Unterstützung bei der Ausbildung
- Mein Problem Pferd überfordert mich und ich brauche neue Inputs
- Ich unterrichte seit Langem und möchte dafür noch ein Diplom ausweisen können
- Ich bin Pädagogin und möchte in Zukunft Reitunterricht für Kinder anbieten
- Ich bin Bereiterin und möchte mich in anderen Bereichen weiterbilden
- Ich habe Pferdewissenschaften studiert und möchte nun die Praxis nachholen
- Ich gründe einen Reitbetrieb mit ethischer Ausrichtung
- Ich habe keine Turnierambitionen und möchte trotzdem professionell mit Pferden arbeiten.

Weitere Infos und Infomappe bestellen
www.sfrv-asel.ch

SELLENHOF PLAFFEIEN REITEN, RITTER UND MITTELALTER

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Nur ein Dutzend Kilometer südlich von Freiburg, direkt neben dem Dorf Plaffeien in einer Senke zwischen den Hügeln liegt der Sellenhof. Jedes Jahr verbringen viele Kinder und Jugendliche ihre Ferien in einem der Reitlager. Eine Woche ist einem speziellen Thema gewidmet, nämlich einer Reise in die Vergangenheit.

Für das Lager «Reiten, Ritter und Mittelalter» sind nicht Burgen und Schlösser die Kulisse, sondern Ritterzelte, eine Feuerkochstelle, altertümlich gekleidete Menschen und natürlich die Pferde.

Mittelalter, das klingt nach «Lord of the Rings» und «Game of Thrones». Doch an der Lagerwoche auf dem Sellenhof erinnert nichts an Krieg, sondern eher an ein friedliches, mittelalterliches Dorfleben.

Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Kantonen der Schweiz tauchen für eine Woche in eine vergangene Zeit ein und erfahren hautnah, welche Kleider man damals trug, wie gegessen und gelebt

wurde und was die Arbeiten eines Knappen oder einer Schildmaid waren.

Der erste Nachmittag ist dem Färben von einfachen, aus Leinentuch gefertigten Kleidern gewidmet. Wer in dieser Woche einem höheren Stand angehören will, wählt eher die farbige Variante, die unteren Stände färben die Kleider in einem dezenten Braun, oder Grau. Zusätzlich kann man sich noch einen Gürtel, einen Armschutz, einen Geldbeutel oder eine Tasche aus Leder schneiden.

Richtschnur des mittelalterlichen Lebens war das Ständesystem, das jedem Menschen seinen Platz in der Gesellschaft zuwies. Unumstritten an

der Spitze stand der König, dem sich der Adel und die geistliche Oberschicht des Reiches unterzuordnen hatten. Die nächste Sprosse auf der Ständeleiter bildeten Mönche und Ritter. Wiederum eine Stufe tiefer befand sich im Mittelalter die Schicht der Bauern. Sie machten nicht nur den mit Abstand grössten Teil der Bevölkerung aus, sondern waren auch die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft. Allerdings gab es auch unter den Bauern grosse Unterschiede – von frei bis unfrei, von bettelarm bis vermögend.

Jeden Morgen stehen für die Knappen und Schildmaidens der Umgang mit dem Pferd auf dem Programm. Dazu gehört Pferde anhalten, führen, putzen, striegeln, sich in der Bodenarbeit mit dem Pferd üben und die grundlegende Technik eines pferdegerechten Reitens kennenlernen. Dabei geht es in erster Linie darum, das grosse, starke und feinfühliges Tier als vertrauensvollen Freund kennenzulernen und zu gewinnen. Wer gut reiten lernen will, muss Pferde lieben, selber fit sein und seine eigene Körperwahrnehmung schulen.

Auch die Pferde müssen fit sein. Gesundheit, Zuverlässigkeit und Ausgeglichenheit eines Pferdes sind das Resultat einer soliden Ausbildung



DAS MITTELALTER HEISST
«MITTELALTER», WEIL ES
ZWISCHEN ZWEI ZEITEN LIEGT –
ZWISCHEN EINER «ALTEN»
UND EINER «NEUEN» ZEIT.
DAS MITTELALTER UMFASST
DABEI EINE ZEITSPANNE
VON UMGEFÄHR TAUSEND
JAHREN: DIE ZEIT ZWISCHEN
DEM JAHR 500 UND DEM
JAHR 1500 NENNEN WIR
HEUTE SO, GENAUER IST ES
NICHT FESTGELEGT.

sowie pferdegerechter Haltung. Die Pferde auf dem Sellenhof leben im Herdenverband in einem Offenstall. Abwechslung zeichnet das tägliche Training das ganze Jahr hindurch aus. Die Ausbildung beginnt mit drei bis vier Jahren auf dem Reitplatz und im Gelände, geht von Arbeit an der Hand über das Anreiten bis hin zu versammelnden Lektionen und dauert bis zu zehn Jahre.

Zum Mittelalter und besonders zu den Rittern gehörte früher neben dem Reiten lernen natürlich auch Unterricht in Bogenschiessen, Ringstechen und Stockkampf. Mit Holzschertern und Stöcken übt sich Gross und Klein im Zweikampf. Auf dem Holzpferd gibt es Unterricht im Tjosten oder Lanzenstechen. Das kann natürlich nur gelingen, wenn die ganze Mann- oder Frauschaft zusammenspannt und das Holzpferd auf gerader Linie in Fahrt bringen kann. Die fortgeschrittenen und mutigen Ritter/-innen können das geübte am Schluss mit dem richtigen Pferd trainieren.

Robin Hood, der legendäre «König der Diebe», spannt seinen Bogen im Galopp, zielt und trifft. Im Film sieht immer alles ganz einfach aus. In der Realität ist man zu Beginn beim ersten Pfeilschuss oder beim Reiten weit davon entfernt.

An den Nachmittagen stehen viele spannende Aktivitäten rund um das mittelalterliche Leben zur Auswahl. Kleider nähen, Pfeil und Bogen basteln, einen Teller schnitzen, Holz sammeln, Feuer ohne Zündholz entfachen, Beeren sammeln und kräuterkundig werden.

Die Tage vergehen wie im Flug. Nach einer spannenden, mittelalterlichen Woche muss man, ob man will oder nicht, das Rad der Zeit wieder vorwärts drehen. Freude und Spass bereitet diese Zeitreise Gross und Klein auf jeden Fall.

Aus authentischen Gründen wurden für die Fotos keine Helme getragen.

—
Weitere Infos
Helmut Piller, SFRV Trainer B
T +41 26 419 33 33
www.sellenhof.ch

**REITEN, RITTER UND
MITTELALTER**
SOMMER-REITFERIEN
10. BIS 15. JULI 2022

In dieser Woche leben, essen und kleiden wir uns wie Ritter und Edelfrauen im Mittelalter und erfahren viel Wissenswertes über diese vergangene Zeit. Du wirst unsere Pferde kennenlernen, pflegen und natürlich auf sicheren, gut ausgebildeten Pferden reiten. Neben Ritterspielen mit Pferden werden wir uns auch im Bogenschiessen und Fechten üben. Am Schluss des Lagers wirst du viele schöne Fotos von deiner Reise in die Vergangenheit mit nach Hause nehmen. Eine spannende, abenteuerliche Woche für Reitanfänger und Fortgeschrittene ab acht Jahren.

